

Aktion: „Müll raus aus der Kinzig III“ vom 30.09.06

(10:00Uhr - 14:30Uhr)

Die mittlerweile immer zahlreicher werdende Mitglieder des „**Kinzig-Forums**“, das seit 2004 besteht, haben sich auch diesen Herbst wieder zur Aufgabe gemacht die Kinzigufer von Unrat zu befreien. 16 Personen trafen sich erfreulicherweise am vereinbarten Treffpunkt ein und es ging wieder tatkräftig zur Sache. Diesmal galt es, rund um das Liebloser Wehr Klarschiff zu machen und es kam etliches an Müll zusammen. Auf wenigen hundert Metern schon füllten sich die Müllsäcke zusehends und konnten zur „Zentralen Sammelstelle“ befördert werden. Als recht spektakulär wäre die Bergung eines kompletten Münzfernsprechers (Trockengewicht: ca.40kg!) zu erwähnen, der nach Begutachtung der alarmierten Polizeistreife den Weg zur Entsorgung fand.

Das kam u.a. alles zum Vorschein:

- Münzfernsprecher (aus Telefonzelle)
- Motorradhelm
- 15 Liter Friteusen-Öl (...abgefüllt in einzelnen Flaschen)
- 3 Autoreifen (z.T. mit Felge)
- rostiger Liegestuhl
- Styropor Platten
- Kunststoff-, wie auch Glasflaschen
- Schuhe
- Keramikschüsseln
- Blechtöpfe
- Restmüll-Ansammlungen
- Plastiktüten, teils gefüllt, teils leer
- uvm.....

Sehr erfreulich war auch wieder die Teilnahme vieler Kinder und Jugendliche, die diesen Einsatz tatkräftig unterstützten. Gerade für diese Generation ist es wichtig, den richtigen Umgang mit der Natur und dem Gewässer zu lernen und zu verstehen. Es wird einmal ihr Gewässer sein, an dem sie in unberührter Natur schöne Stunden erleben möchten.

Im Anschluss an die Müllsammelaktion wurden am Grillfeuer Pläne für weitere Aktionen geschmiedet und beim Fliegenfischen die Natur genossen.

Aus dem „**Kinzig-Forum**“ der Homepage www.kinzigfischen.de.vu hat sich ein tatkräftiger und fester Stamm von Anglern entwickelt, der sich u.a. zur Aufgabe gemacht hat, zweimal jährlich eine solche Aktion durchzuführen.

Besonders lobenswert erwähnen möchte ich wieder die Gemeinde Gründau, die sich ganz unbürokratisch der Entsorgung des angefallenen Unrates angenommen hat.

Gruß

Martin Karger

martin_karger@arcor.de
www.kinzigfischen.de.vu
Handy: 0160-97483603

P.S.:...Wir sind kein Angelverein!...lediglich eine Online-Forums-Gemeinschaft mit gleichen Interessen und Zielen. Um so erfreulicher ist es, dass die Teilnehmerzahl von Mal zu Mal wächst.

So, und hier eine kleine Dokumentation der Müll-Aktion:



...ob zu Lande, oder zu Wasser, die Müllsäcke blieben nur recht kurze Zeit leer und mussten im Anschluss stellenweise durch sehr unwegsames Gelände zur „zentralen Sammelstelle“ befördert werden.



David und Tobi kämpfen mit einer vollgesogenen Matratze aus dem kleinen Wehrgraben. Dort kam auch noch ein Autoreifen mit Stahlfelge zum Vorschein. Zahlreiche Schüsseln und Töpfe konnten ebenso vom Gewässergrund geborgen werden. Eine vermeintliche Keramikschüssel entpuppte sich jedoch als stattlicher Unterkieferknochen eines Schweins.....

Noch ein weiteres Highlight des Tage war die Bergung eines Münzfernsprechers, den wohl Diebesgesindel nach der gewaltsamen Entleerung des Geldtresors einfach von einer Brücke entsorgt hatten. Vier Mann waren erforderlich diesem Diebesgut den letzten Weg zu zeigen. Dieser Fund wurde bei der örtlichen Polizeidienststelle gemeldet, die auch gleich einen Streifenwagen vorbeischickte.



Tom, der Kinzig-Sherrif...selbst im Dickicht immer einen direkten Draht zum Geschehen

Nach schweißtreibenden 50 Metern durchs Gestrüpp ist es gleich geschafft und das „Schwergewicht“ ist auf dem Hänger.....nein Rainer, Du nicht,....Du musst noch fahren!



Rainer und Tobi kurz vor dem Verladen auf den Hänger.

Gruppenbild mit allen 16 Beteiligten:



hintere Reihe v.l.: **Marc** (*Mad Bat*), **Thomas** (*Tom*), **David** (*Concoolio*), **Martin** (*Flyman*), **Samuel** (*Angler*), **Katja**, **Peter** (*Meter_Peter*), **Rainer** (*Kinzrüber*), **Petra**, **Hartwig** (*Hardy*)

vordere Reihe v.l.: **Tobi**, **Jaqueline**, **Sven**, **Tobi** (*Baumi-1982*), **Sebastian**, **Patrick**

Ein Dank an alle Beteiligten,
bis zum nächsten Mal, wenn es dann heißt: **„Müll raus aus der Kinzig IV“**

Martin Karger